

Red Hat Advanced Cluster Management for Kubernetes

Entscheidende Vorteile

- ▶ Beschleunigte Anwendungsentwicklung mit Self-Service-Provisionierung
- ▶ Entlastung der IT-Teams von manueller Provisionierung durch Self-Service Cluster Deployment, das Anwendungen automatisch bereitstellt
- ▶ Höhere Anwendungsverfügbarkeit mit der Möglichkeit, Legacy- und cloudnative Anwendungen in kürzerer Zeit in verteilten Clustern bereitzustellen
- ▶ Verbesserte Sicherheits-Compliance durch zentralisiertes Durchsetzen von Richtlinien in mehreren Clustern
- ▶ Reduzierte Betriebskosten durch eine einheitliche Managementoberfläche

Einleitung

Wenn Sie moderne Anwendungen von der Entwicklungsphase in die Produktion verlagern, sind oft mehrere zweckmäßige Kubernetes-Cluster sinnvoll, um die CI/CD (Continuous Integration/Continuous Delivery) von DevOps-Pipelines zu unterstützen. Diese Cluster-Ausdehnung setzt sich fort, wenn Sie neue Cluster hinzufügen, die für bestimmte Zwecke konfiguriert sind, wie etwa Edge-Deployments, schnellere Antwortzeiten, geringere Latenz, geringere Kapitalausgaben und Compliance mit Data-Residency-Anforderungen.

Unabhängig davon, ob Ihre Organisation gerade erst mit einem einzelnen Cluster beginnt oder bereits in einer Multi-Cluster-Umgebung arbeitet, stehen Sie wahrscheinlich vor schwierigen Entscheidungen, wie den folgenden:

- ▶ Wie können Sie den Lifecycle mehrerer Cluster mit einer einzigen Control Plane verwalten, unabhängig davon, ob sie sich On-Premise oder in Public Cloud-Umgebungen befinden?
- ▶ Wie erhalten Sie einen schnellen Überblick über den Zustand Ihrer Cluster und die möglichen Auswirkungen auf die Verfügbarkeit Ihrer Anwendung?
- ▶ Wie automatisieren Sie die Provisionierung und Deprovisionierung Ihrer Cluster?
- ▶ Wie stellen Sie sicher, dass alle Ihre Cluster standardmäßigen und benutzerdefinierten Richtlinien entsprechen?
- ▶ Wie werden Sie über Konfigurationsdrift informiert und wie beheben Sie sie?
- ▶ Wie können Sie die Platzierung von Workloads basierend auf Richtlinien automatisieren?

Red Hat Advanced Cluster Management for Kubernetes

Red Hat® Advanced Cluster Management for Kubernetes bietet End-to-End-Management, Transparenz und Kontrolle Ihres Cluster- und Anwendungs-Lifecycles sowie verbesserte Sicherheit und Compliance für Ihre gesamte Kubernetes-Domain – in mehreren Rechenzentren und Public Cloud-Umgebungen.

Red Hat OpenShift® ist die eindeutige Wahl für die Container-Orchestrierung und liefert eine Plattform für die Bereitstellung und Verwaltung von Containern auf einer standardmäßigen, konsistenten Control Plane. Red Hat OpenShift und Red Hat Advanced Cluster Management bieten die Hybrid Cloud-Managementplattform mit Funktionen, die Administratoren und SREs (Site Reliability Engineers) bei den Herausforderungen beim Arbeiten in verschiedenen Umgebungen unterstützen. Dazu gehören beispielsweise mehrere Rechenzentren sowie Private und Public Cloud Umgebungen, in denen Kubernetes-Cluster ausgeführt werden, einschließlich Ihrer Remote-Edge-Standorte. Bestimmte Branchen, beispielsweise Umgebungen im öffentlichen Sektor, erfordern eine strikte Compliance und die Unterstützung des US-amerikanischen FIPS-Modus (Federal Information Processing Standards), den Red Hat Advanced Cluster Management bietet.

Mit Red Hat Advanced Cluster Management können Sie Ihre Kubernetes-Cluster zentral verwalten. Provisionieren Sie neue Red Hat OpenShift Cluster in Amazon Web Services (AWS), Microsoft Azure, Google Cloud Platform (GCP), Microsoft Azure Government (MAG), AWS GovCloud, Bare Metal, Red Hat OpenStack® Platform, Red Hat Virtualization und VMware vSphere. Darüber hinaus können bestehende Red Hat OpenShift Cluster importiert und verwaltet werden, wie etwa Red Hat OpenShift

on IBM Cloud, Microsoft Azure Red Hat OpenShift, Red Hat OpenShift Dedicated, Red Hat OpenShift auf Red Hat OpenStack Platform, Red Hat OpenShift on IBM Z, Red Hat OpenShift auf IBM Power, Red Hat OpenShift auf Amazon und Red Hat OpenShift auf ARM-Architektur.

Red Hat Advanced Cluster Management kann auch Ihre bestehenden Public Cloud Kubernetes-Cluster, wie Amazon Elastic Kubernetes Service (Amazon EKS), IBM Cloud Kubernetes Service (IKS), Azure Kubernetes Service (AKS) und Google Kubernetes Engine (GKE) importieren und verwalten.

Features und Vorteile

Multi-Cluster-Transparenz für die Integrität und Optimierung Ihrer Umgebungen

Sorgen Sie für eine optimierte SRE-Umgebung mit sofort einsatzbereiten Multi-Cluster-Dashboards, die langfristige Verlaufsdaten speichern können und einen Überblick über den Zustand und die Optimierung Ihrer Umgebungen bieten.

Weitere Informationen finden Sie unter: redhat.com/clustermanagement.

Tabelle 1. Features und Vorteile von Multi-Cluster-Transparenz

Feature	Vorteile
Überwachung des Umgebungszustands	Sortieren, filtern und scannen Sie einzelne Cluster und Benutzer-Workloads sowie aggregierte Multi-Cluster mit Grafana. Nutzen Sie das Open Source-Projekt Thanos für die skalierbare Metrikerfassung mit langfristiger Datenspeicherung. In den vielen sofort einsatzbereiten Grafana-Dashboards erhalten Sie Zustandsmetriken für OpenShift-Cluster und Nicht-OpenShift-Cluster, darunter EKS, GKE, AKS und IKS.
Benutzerdefinierte Metriken und Dashboards	Passen Sie Grafana-Dashboards basierend auf von Ihnen definierten und vordefinierten Metriken an. Definieren Sie SLOs (Service Level Objectives) für einen Cluster oder die Plattformservices, messen Sie die Performance anhand dieser SLOs und passen Sie die Erfassung bei kritischen Ereignissen dynamisch an, wenn die Ursachenanalyse dies erfordert.
Dynamische Suche	Verwenden Sie die grafische Konsole oder die API (Application Programming Interface), um Probleme mit verteilten Workloads zu identifizieren, zu isolieren und zu beheben. Anwendungs-SREs können Anwendungsressourcen-YAML anzeigen und Berichte von Deployments in Echtzeit abrufen. Dies unterstützt die durchschnittliche Zeit bis zur Lösung und Problembestimmung. Verbesserte Kontrollen mit konfigurierbarer Datenerfassung bieten Möglichkeiten für hochskalierte Umgebungen und Sicherheitseinschränkungen, um zu beschränken, was von den gemanagten Clustern erfasst wird.
Analysen über Red Hat Insights for Red Hat OpenShift	Erhalten Sie Erkenntnisse über den Cluster-Zustand Ihrer gesamten gemanagten Infrastruktur und unternehmen Sie bei Bedarf proaktiv Schritte und ergreifen Sie Abhilfemaßnahmen, die auf den Analysen der OpenShift-gestützten Telemetrie von Red Hat und der Expertise von Red Hat basieren.

Feature	Vorteile
Automatisches Weiterleiten von Alarmen von gemanagten Clustern an den Red Hat Advanced Cluster Management Hub	Erhalten Sie zentrale Benachrichtigungen zu Cluster-Zustandsmetriken und Richtlinienverstößen, die an Drittanbieter-Tools wie Slack und PagerDuty gesendet werden, und erleichtern Sie so die Problembeseitigung.
Global Hub	Die Global Hub-Architektur bietet eine zentralisierte Ansicht der Richtlinienkonformität in verschiedenen Hubs und stellt sicher, dass Unternehmen mit großem Umfang und/oder strikter Aufteilung auf regionale Rechenzentren dennoch einen ganzheitlichen Überblick über ihre gesamte Sicherheitskonformität von einer zentralen Schnittstelle aus erhalten können.

Einheitliches Multi-Cluster Lifecycle Management

Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Kubernetes-Cluster zuverlässig, konsistent und in großem Umfang mithilfe eines Open Source-Programmiermodells, das die Best Practices und Designprinzipien von IaC (Infrastructure as Code) unterstützt.

Tabelle 2. Features und Vorteile von einheitlichem Multi-Cluster Lifecycle Management

Feature	Vorteile
Cluster Lifecycle Management	Sammeln Sie Day-1-Erfahrungen im Cluster Lifecycle Management mit der Open Source Hive-API Erstellen und aktualisieren Sie neue Red Hat OpenShift Cluster oder importieren Sie vorhandene OpenShift-Cluster und gemanagte Kubernetes-Cluster mit der Red Hat Advanced Cluster Management Konsole.
Unterstützte Cloud-Anbieter	Red Hat Advanced Cluster Management unterstützt das Erstellen von OpenShift Clustern auf AWS, Microsoft Azure, Google Cloud Platform (GCP), Microsoft Azure Government, AWS GovCloud, Bare Metal, Red Hat OpenStack Platform, Red Hat Virtualization und VMware vSphere.
Verbessertes Cluster Lifecycle-Management	Nutzen Sie Funktionen wie Worker Pool-Skalierung mit automatischer Skalierung, Cluster Hibernate® (Technologievorschau) und die Wiederaufnahme über Cluster Pools (Technologievorschau), um Cluster in kürzerer Zeit bereitzustellen. Gruppieren Sie Cluster in Cluster-Sets, um Zugriffskontrollen klarer zu definieren.
Integration von Red Hat Ansible® Automation Platform	Im Rahmen der Integration können Sie Ihre Playbooks durch unkomplizierten, sicherheitsorientierten und Ansible-nativen Zugriff auf Ihre Kubernetes-Infrastruktur aufwerten. Dies wird von der robusten Multi-Cluster-Engine für Kubernetes Operator und Red Hat Advanced Cluster Management mit <code>stolostron.core</code> Ansible-Sammlung bereitgestellt. Starten Sie Ansible in Red Hat Advanced Cluster Management für das Cluster Lifecycle Management, indem Sie Pre- und Post-Hooks verwenden.

Feature	Vorteile
Multi-Cluster-Netzwerke mit Submariner	Submariner bietet Ihnen umfangreiche Multi-Cluster-Netzwerkfunktionen für Anwendungskomponenten, die in mehreren Clustern bereitgestellt werden. Reduzieren Sie komplexe Deployments von Anwendungskomponenten und Netzwerkanforderungen in verschiedenen Clustern.
Gehostete Control Planes	Hosten und provisionieren Sie containerisierte Control Planes von Red Hat OpenShift in großem Umfang. So können Sie Kosten, Footprint, Zeit für die Provisionierung und Portierbarkeit in verschiedenen Cloud-Umgebungen bei einer gleichzeitig starken Trennung von Management und Workloads lösen. Diese Funktion ist allgemein für Bare Metal und Red Hat OpenShift Virtualization verfügbar und auch als Technologievorschau für AWS.
Zentrales Infrastrukturmanagement (CIM) für Bare Metal Deployments	Nutzen Sie ein Self-Service-Modell, mit dem Entwicklungsteams Zugriff auf Bare Metal-Infrastrukturressourcen erhalten, um OpenShift-Cluster zu provisionieren. Verwenden Sie Infrastrukturmgebungen, in denen Operators Bare Metal Host Inventory einfach verwalten können.

Richtlinienbasierte Governance, Risiko und Compliance

Wenden Sie einen richtlinienbasierten Governance-Ansatz an, um den gewünschten Best Practices-Konfigurationszustand für Kontrollen im Zusammenhang mit Sicherheit, Resilienz und Software-Engineering automatisch zu überwachen und sicherzustellen, sodass diese Kontrollen entsprechend den Branchen-Compliance-Standards oder selbst auferlegten Unternehmensstandards durchgeführt werden.

Tabelle 3. Features und Vorteile von richtlinienbasierter Governance, Risiko und Compliance

Feature	Vorteile
Sofort einsatzbereite Richtlinienvorlagen für das Management von Sicherheit, Resilienz und Konfiguration	Verwenden Sie vorgefertigte Richtlinienvorlagen, um Richtlinien für die Kubernetes-Konfiguration (beispielsweise etcd-Verschlüsselung), die Identitäts- und Identity Access Management (IAM), die Zertifikatsverwaltung und das Deployment und die Konfiguration von Operatoren wie Compliance Operator, Gatekeeper/Open Policy Agent (OPA) und Container Security Operator in Ihren Clustern durchzusetzen. Implementieren Sie richtlinienbasierte Governance über GitOps zum Erfüllen interner und externer Standards mithilfe des Open Source Repositorys für Richtlinienansammlungen .
Governance- und Risiko-Dashboard	Verwenden Sie das Governance- und Risiko-Dashboard, um Sicherheitsrisiken und Richtlinienverletzungen in all Ihren Clustern und Anwendungen anzuzeigen und zu managen. Erhalten Sie Details zur Historie der Richtlinienverletzungen. Erhalten Sie Einblick in die Details der Verstöße, indem Sie zentral im Red Hat Advanced Cluster Management Hub auf die Einzelheiten der gemanagten Cluster zugreifen.

Feature	Vorteile
Benutzerdefinierte Ansichten von Richtlinienverletzungen	Passen Sie Richtlinien für verschiedene Compliance-Standards, Governance-Dashboard-Ansichten und Ansichten für die am meisten betroffenen Steuerelemente an spezifische Standards an.
Erweiterbares Open Source-Richtlinien-Framework und Richtlinien-sammlungs-Repository	Nutzen Sie die kollaborativen Upstream-Richtlinienbeiträge, indem Sie das Richtliniensammlungs-Repository verwenden.
Integration mit Gatekeeper und Open Policy Agent (OPA)	Erhalten Sie einen vollständig unterstützten Gatekeeper- und OPA-Operator, der die Bereitstellung des Gatekeeper-Operators in Ihrer Umgebung unter Verwendung von Compliance-Richtlinien unterstützt. Einführung von Gatekeeper-Kontrollen in Ihrer gesamten Umgebung zum Durchsetzen verschiedener OPA-Richtlinien Zeigen Sie Verstöße für Ihre Gatekeeper- und OPA-Richtlinien zentral an und gehen Sie diese im Detail durch.
Effizienteres Richtlinienmanagement durch Richtlinien-sätze	Gruppieren Sie Richtlinien für bestimmte Zwecke (wie etwa Red Hat OpenShift Platform Plus Deployment, Red Hat Advanced Cluster Management Hardening, Managed Cluster Hardening, Gruppierung von Gatekeeper-Richtlinien, PCIStoreFront, HIPAA Backend usw.). Dies gewährleistet ein verbessertes benutzerfreundliches IT-Erlebnis beim Organisieren, Verwalten und Durchsetzen von Richtlinien oder Richtlinien-sätzen für Cluster in großem Umfang. Über GitOps stehen vorkonfigurierte Richtlinien-sätze zur Verfügung, die als Ausgangspunkt für die Verwendung dieser Funktion dienen.
Integration mit Kyverno-Richtlinien-sätzen	Erhalten Sie verbesserte Zugangskontrollfunktionen und erhöhte Wandlungsfähigkeit mit Kyverno Policy Sets. Generieren und validieren Sie Kubernetes-Ressourcen mit der Kyverno-Integration mithilfe der von Policy Generator bereitgestellten Integration (Kyverno wird von der Community unterstützt).
Integration mit Compliance Operator	Stellen Sie Compliance Operator in großem Umfang für Ihre gesamte Infrastruktur bereit und verwenden Sie Red Hat Advanced Cluster Management, um verschiedene Sicherheitsprofile für Compliance-Standards durchzusetzen, beispielsweise den E8 Essential Scan. Zeigen Sie zentral Informationen zu den Verletzungen für diese Sicherheitsprofile an und gehen Sie ihnen auf den Grund.
Integration mit Ansible Automation Platform	Nutzen Sie die Ansible Automation Platform Integration mit Red Hat Advanced Cluster Management, um die Fehlerbehebung bei nicht konformen Bedingungen zu automatisieren und Audit-Informationen über die Cluster zur Analyse zu erfassen. So können Sie proaktive Maßnahmen gegen von Red Hat Advanced Cluster Management erkannte Richtlinienverletzungen fördern.

Feature	Vorteile
Red Hat OpenShift Platform Plus Richtliniensatz	Nutzen Sie die Red Hat Advanced Cluster Management-Konsole und stellen Sie OpenShift Platform Plus-Komponenten konsistent über Hub und verwaltete Cluster hinweg bereit, indem Sie mit dem Policy Generator entwickelte Richtliniensätze erstellen.
Richtlinien-Generator	Richtlinien können automatisch über OpenShift GitOps aus vorhandenen Kubernetes-Konfigurations-, Gatekeeper- und Kyverno-Richtlinien generiert und bereitgestellt werden.
Mehr Sicherheit und Edge-Skalierbarkeit durch Richtlinienvorlagen	Stellen Sie die Bereitstellung und Durchsetzung von Inhalten vom Hub zu gemanagten Clustern mithilfe von Richtlinienvorlagen und der zugrunde liegenden Verschlüsselung (von Secret- und Protect-Funktionen) sicher.

Erweitertes Application Lifecycle Management

Wenden Sie offene Standards an und stellen Sie Anwendungen bereit, die in vorhandene CI/CD-Pipelines und Governance-Kontrollen integriert sind.

Tabelle 4: Features und Vorteile von erweitertem Application Lifecycle Management

Feature	Vorteile
Anwendungs-Topologieansicht	Verschaffen Sie sich einen umfassenderen Überblick über die Anwendungstopologie und zeigen Sie den Zustand von Service-Endpunkten und Pods mit den damit verbundenen Abhängigkeiten wie Image-Versionen, zugehörigen Platzierungsregeln, Kubernetes-Ressourcen und ConfigMaps an. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihre Anwendung mit Red Hat Advanced Cluster Management, Red Hat OpenShift oder GitOps-Tools wie ArgoCD und Flux erstellt wurde.
Kanäle und Subskriptionen	Stellen Sie automatisch Anwendungen in bestimmten Clustern bereit, indem Sie verschiedene Workload-(Ressourcen-)Kanäle abonnieren, beispielsweise GitHub, Helm-Repository und ObjectStore.
Platzierungsregeln	Stellen Sie Workloads in Ihrer gesamten Infrastruktur oder nur in bestimmten Clustern bereit – basierend auf Platzierungsregeldefinitionen und Zeitfenstern, mit denen Sie kontrollieren können, wann und wo Ihre Anwendungen bereitgestellt werden.
Integration mit Ansible Automation Platform	Automatisieren Sie sämtliche Abläufe außerhalb von Kubernetes mit Ihren Anwendungs-Deployments mit Pre- und Post-Hook Ansible Job Templates und Workflows. Automatisieren und konfigurieren Sie beispielsweise Netzwerke, Datenbanken, Load Balancer und Firewalls durch die Integration von Ansible Automation Platform.
Anwendungserstellung	Entwickeln Sie intuitive Anwendungen mithilfe einer formularbasierten Eingabe mit kontextbezogener Hilfe, die Sie bei der Definition Ihrer Anwendungskomponenten unterstützt, ohne sich direkt mit YAML zu beschäftigen.

Feature	Vorteile
OpenShift GitOps/Argo CD-Integration	Nutzen Sie Red Hat Advanced Cluster Management und konfigurieren Sie OpenShift GitOps/Argo CD so, dass Inhalte automatisch bereitgestellt werden, sobald Cluster online sind oder importiert werden. Die Richtlinien von Red Hat Advanced Cluster Management arbeiten eng mit Argo CD zusammen, damit Compliance und Konfigurationen für eine bessere CI/CD-Abstimmung in großem Umfang gemanagt und verwaltet werden. Zeigen Sie die von Argo CD bereitgestellten Anwendungen in der Topologieansicht des Advanced Cluster Managements an und führen Sie eine Fehlersuche durch. Erstellen Sie direkt in der Konsole von Red Hat Advanced Cluster Management Anwendungssatzobjekte für Ihre Cluster, die in Argo registriert sind.

Edge-Management in großem Umfang

Mithilfe von OpenShift-Clustern mit einem Knoten und Red Hat Advanced Cluster Management können Sie kontinuierlich skalieren und gleichzeitig die Verfügbarkeit in Use Cases am Edge mit hoher Latenz und geringer Bandbreite sicherstellen.

Tabelle 5. Features und Vorteile von Edge-Management in großem Umfang

Feature	Vorteile
Verbesserte Skalierbarkeit	Die Anzahl der OpenShift-Cluster, die von einem einzelnen Red Hat Advanced Cluster Management Hub gemanagt werden können, beträgt 3.500. Darüber hinaus vereinfacht die IPV6-Dual-Stack-Unterstützung das Verwalten einer skalierten Edge-Architektur. Diese Features gewährleisten die Skalierbarkeit bei Verbindungen mit niedriger Bandbreite, hoher Latenz und nicht verbundenen Standorten.
Zero Touch-Provisionierung	Verwenden Sie Red Hat Advanced Cluster Management mit Installationsassistent On-Premise und Topology Aware Lifecycle Manager (TALM) für Cluster Deployments in großem Umfang zur Unterstützung von Telekommunikations- und Edge-Szenarien.
OpenShift-Management einzelner Knoten	Erhalten Sie vollständige Managementfunktionen für Ihre OpenShift-Cluster mit einem Knoten – ein wichtiges Feature für Use Cases am Edge.
Erstellen von Hub-seitigen Richtlinienvorlagen	Verringern Sie das Richtlinienvolumen für umfangreiche Managementszenarien, indem Sie zulassen, dass sie auf Daten von Ressourcen im Hub zugreifen. Der TALM-Operator verwendet Red Hat Advanced Cluster Management Richtlinien, um Änderungen auf den Ziel-Clustern durchzuführen.

Business Continuity

Nutzen Sie Red Hat Advanced Cluster Management zusammen mit dem umfassenden Red Hat-Portfolio, damit die Anwendungen und zustandsbehafteten Applikationen, die für Ihr Unternehmen wichtig sind, immer verfügbar sind.

Tabelle 6. Features und Vorteile von Business Continuity

Feature	Vorteile
Red Hat Advanced Cluster Management Hub Backup und Wiederherstellung	Sichern Sie Ihre Hub-Konfiguration und stellen Sie sie in einem anderen Hub-Cluster mithilfe einer Backup-Lösung wieder her, die auf der OpenShift API for Data Protection (OADP) basiert. Dadurch wird sichergestellt, dass die Verwaltungskonfiguration nicht verloren geht und die Geschäftskontinuität aufrechterhalten wird, während die verschiedenen Anwendungen in der gesamten Umgebung weiterhin ausgeführt werden.
Red Hat OpenShift Data Foundation für Disaster Recovery (DR), Metro-DR, Regional-DR	Bieten Sie mit OpenShift Data Foundation und Red Hat Advanced Cluster Management eine robuste Multi-Site-, Multi-Cluster-Strategie zur Disaster Recovery für Ihre zustandsbehafteten Anwendungen. OpenShift Data Foundation stellt sicher, dass Ihre Anwendungsdaten-Volumes und persistenten Volumes (PVs) konsistent und häufig repliziert werden. DR-Operatoren mit Red Hat Advanced Cluster Management können die DR-Failover- und Failback-Prozesse asynchron mit Regional-DR für ein minimales Recovery Point Objective (RPO) oder synchron mit Metro-DR für ein RPO von Null automatisieren.
PV-Replikation mit VolSync	Sorgen Sie für Resilienz zustandsbehafteter Anwendungen, die für Ihr Unternehmen wichtig sind, und entwickeln Sie eine geplante Strategie für die Anwendungsmigration in Ihren Clustern. Sie können VolSync auch verwenden, um Ihre eigene DR-Lösung zu erstellen, wenn Sie mit Speicherprodukten anderer Hersteller oder heterogenen Speicherprodukten arbeiten.

Technische Spezifikationen

Hub-Cluster

- ▶ Operatorbasierte Installation
- ▶ Verfügbar über OperatorHub.io
- ▶ Erfordert Red Hat OpenShift Container Platform, 4.12 oder höher

Gemanagte Cluster

- ▶ Vollständiges Lifecycle Management: Versionen von OpenShift Container Platform 4.12 oder höher:
 - ▶ Red Hat OpenShift Service on AWS, Microsoft Azure, Google Cloud Platform, Microsoft Azure Government, AWS GovCloud, VMware vSphere, Red Hat OpenStack Platform, OpenShift Virtualization und Bare Metal
 - ▶ Anbieter von gehosteten Control Planes: AWS (Technologievorschau), Bare Metal und OpenShift Virtualization (KubeVirt)

- ▶ Import und Management von:
 - ▶ Red Hat OpenShift Container Platform 3.11
 - ▶ [Red Hat OpenShift auf IBM Power](#)
 - ▶ [Red Hat OpenShift auf IBM Z](#)
 - ▶ [Red Hat OpenShift on IBM Cloud](#)
 - ▶ [Red Hat OpenShift Service on AWS](#)
 - ▶ [Microsoft Azure Red Hat OpenShift](#)
 - ▶ [Red Hat OpenShift Dedicated](#)
 - ▶ [OpenShift auf ARM Developer](#)
- ▶ Eingeschränkter Lifecycle-Support für gemanagte Kubernetes-Cluster:
 - ▶ Amazon Elastic Kubernetes Service (Amazon EKS)
 - ▶ Azure Kubernetes Service (AKS)
 - ▶ IBM Cloud Kubernetes Service (IKS)
 - ▶ Google Kubernetes Engine (GKE)
- ▶ Red Hat Advanced Cluster Management ermöglicht Transparenz, Anwendungs-Lifecycle-Management, richtlinienbasiertes Management und sicherheitsorientierte Netzwerkkommunikation importierter Clustern.
- ▶ Red Hat Advanced Cluster Management bietet ein vollständiges Cluster Lifecycle Management (erstellen, aktualisieren, löschen) mit zusätzlichen Sicherheits-Compliance-Funktionen für OpenShift Container Platform Cluster.

Hochverfügbarkeit

- ▶ OpenShift Container Platform Verfügbarkeitszone wird unterstützt




Ressourcenanforderungen

- ▶ 3 Master, 3 Infrastrukturknoten, 6 vCPU und 16 GB RAM



Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open Source-Softwarelösungen für Unternehmen, folgt einem communitybasierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. [Als bewährter Partner der Fortune 500](#)-Unternehmen stellt Red Hat [vielfach ausgezeichnete](#) Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die unterschiedlichen Branchen die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Unternehmen bei der Steigerung ihres Wachstums und auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

 facebook.com/redhatinc
 @RedHatDACH
 linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST
UND AFRIKA (EMEA)**
 00800 7334 2835
 de.redhat.com
 europe@redhat.com

TÜRKEI
 00800 448820640

ISRAEL
 1 809 449548

VAE
 8000-4449549

de.redhat.com
 #583501_1023

Copyright © 2023 Red Hat, Inc. Red Hat, das Red Hat Logo, Ansible, OpenShift und Hibernate sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder dessen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die OpenStack Wortmarke und das Square O Design sind, separat oder gemeinsam, Marken oder eingetragene Marken der OpenStack Foundation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und werden mit der Genehmigung der OpenStack Foundation verwendet. Red Hat, Inc. ist nicht mit der OpenStack Foundation oder der OpenStack Community verbunden und wird nicht durch diese unterstützt oder finanziert.